

Semesterticket | 28.06.2023 | Nr. 240/23

## **Lukas Kilian: Schwarz-Grün macht den ÖPNV im Land Schritt für Schritt attraktiver**

Zum Start des Deutschland-Tickets für Studierende ab dem 1. Juli und den Neuerungen beim Jobticket erklärt der verkehrspolitische Sprecher Lukas Kilian:

„Nach dem bundesweiten Start des Deutschland-Tickets hat die Landesregierung jetzt sehr schnell die Weichen gestellt, um zum 1. Juli auch den Bestellvorgang für das Semesterticket-Upgrade zu starten. Studentinnen und Studenten, die ihr Ticket deutschlandweit nutzen wollen, können ihr bisheriges Semesterticket nun um das Deutschland-Ticket upgraden und müssen nur noch die Differenz nachzahlen. Landesregierung und NAH.SH ist es hier gelungen, sehr zügig die technischen und bürokratischen Hürden bei der Verbindung der beiden Tickets abzubauen, eine pragmatische Lösung für die Studentinnen und Studenten im Land zu erreichen und sogar eine Rückerstattung für im Mai und Juni gekaufte Deutschland-Tickets zu ermöglichen. Gleichzeitig arbeitet das Land in Abstimmung mit dem Bund und den Ländern an der Umsetzung eines bundesweiten Semestertickets, um die Nutzung für Studentinnen und Studenten noch einfacher zu gestalten.

Unsere schwarz-grüne Infrastruktur-Koalition stellt mit dieser pragmatischen Lösung für Studentinnen und Studenten unter Beweis, dass wir die Nutzung des ÖPNV im Land spürbar attraktiver machen. Das zeigt auch die Ausweitung des Jobtickets, das ab August auch für Betriebe mit nur einem Mitarbeiter statt bisher fünf offen steht“, so Kilian.